**HOSPITALITY 2025: IM ERLEBNISRAUM „DI OGNUNO”**

**DER INKLUSIVE FRÜHSTÜCKSRAUM FÜR EINE NEUE ART DER GASTLICHKEIT**

**Vom 3. bis 6. Februar zeigt DI OGNUNO (zu Deutsch „Für Alle“) in Riva del Garda, wie man Gastlichkeit mit Designräumen gestalten kann, die für alle zugänglich sind. Damit wird die im letzten Jahr begonnene Zusammenarbeit zwischen der führenden Veranstaltung im Bereich Ho.Re.Ca., Village for all - V4A und Lombardini22 fortgesetzt.**

**Hospitality – Die Messe für das Gastgewerbe** erneuert ihr Engagement für eine inklusive und barrierefreie Gastlichkeit mit der zweiten Ausgabe von **DI OGNUNO**, dem mehrjährigen Projekt, das in Zusammenarbeit mit **Lombardini22** und **Village for all - V4A** entwickelt wurde.

Nach dem Erfolg des letzten Jahres, wo die Rezeption von „Di Ognuno“ eine Hauptrolle spielte und ein Digibook und ein Hörbuch mit nützlichen Tipps für die Betreiber erstellt wurden, um die Räume auf eine integrative Art und Weise zu überdenken, erforscht der Erlebnisbereich dieses Jahr einen wesentlichen, zentralen und gemeinsamen Moment: das **Frühstück.**

**Der „DI OGNUNO“-Frühstücksraum für Menschen mit Behinderungen** soll zeigen, wie durch sorgfältige Gestaltung die Bedürfnisse nach Barrierefreiheit in **räumliche Nutzbarkeit** umgewandelt werden können, um das Frühstück zu einem wirklich inklusiven Erlebnis für alle Menschen, unabhängig von ihren Bedürfnissen, zu machen. *„Das Projekt untersucht Inklusion bis ins kleinste Detail und aus allen Blickwinkeln, wobei nicht nur die physischen Aspekte jeder Person, jedes Gastes und jedes Gastgewerbes berücksichtigt werden, sondern auch sensorische, kulturelle und gastronomische Aspekte. Mit DI OGNUNO wollen wir zeigen, dass es möglich ist, schöne, funktionale und integrative Räume zu schaffen, die jeden Gast willkommen heißen und einen sozialen und wirtschaftlichen Wert schaffen*“, kommentiert **Alessandra Albarelli, Geschäftsführerin von Riva del Garda Fierecongressi**.

Auf der Hospitality 2025 wird der Bereich **DI OGNUNO** – im Zentrum der Halle C2 - Denkanstöße und konkrete Lösungen bieten und zeigen, wie eine Umgebung gestaltet werden kann, die dank barrierefreier Wege, höhenverstellbarer Tische und klarer und lesbarer Beschilderung **architektonische Barrieren überwinden** kann. Nicht zu vergessen die **Förderung der sensorischen Integration durch** eine ausgewogene Akustik und eine Beleuchtung, die auf unterschiedliche Empfindlichkeiten eingeht und eine einladende und entspannende Atmosphäre schafft. Der Raum wird auch Vorschläge zur **Erfüllung von Ernährungsbedürfnissen** bieten, mit einem Angebot, das Unverträglichkeiten, Allergien und ethische und persönliche Entscheidungen berücksichtigt, begleitet von einfachen, leichten und detaillierten Informationen.

In Bezug auf das Frühstück ist das Thema **Inklusion bei Lebensmitteln** in der Tat ein wichtiges Element, wenn man bedenkt, dass nach den Daten von Istat 2022-2024 12,7 % der Italiener an Nahrungsmittelunverträglichkeiten leiden, wobei die Überempfindlichkeit gegen Laktose und Gluten besonders ausgeprägt ist, während die AILI - Italienischer Verband der Laktoseintoleranten - darauf hinweist, dass in unserem Land fast 50 % der Bevölkerung an einer Laktoseintoleranz leiden, oft asymptomatisch. Daher ist es wichtig, dass die Gastgewerbebetriebe immer aufmerksamer und sensibler auf die verschiedenen Ernährungsbedürfnisse eingehen, um **eine Kultur der Gastlichkeit zu fördern**, die die **verschiedenen Bedürfnisse, Traditionen und Lebensrhythmen** respektiert.

*‑„Wir sind stolz darauf, weiterhin innovative, zugängliche und komfortable Formate durch die Anwendung der Prinzipien des Universal Design im Gastgewerbe vorzuschlagen, von Messen bis hin zur Gastronomie und allen Einrichtungen des Gastgewerbes. Gemeinsam mit unseren Partnern Riva del Garda Fierecongressi und Village for all - V4A, untersuchen wir dieses Jahr das Thema der Inklusion im Frühstücksraum, ein universeller und gemeinsamer Moment“,* sagt **Cristian Catania, Head of Universal Design bei Lombardini22***. – „Zu zeigen, dass alle Räume so gestaltet werden können, dass sie einladend und für alle nutzbar sind, ist für uns bei der Entwicklung jedes unserer Projekte von grundlegender Bedeutung. Wir wollen praktische Lösungen anbieten, die die Betreiber im Gastgewerbe dazu inspirieren, ihren potenziellen Nutzerkreis zu erweitern.“*

Der Raum wird in zwei Bereiche unterteilt, die **Komfort** und **fehlenden Komfort** repräsentieren und die Besucher durch einen direkten Vergleich zwischen Unbehagen und komfortablen Räumen führen. Damit sollen die alltäglichen Hindernisse im Zusammenhang mit nicht integrativem Design und die Designlösungen hervorgehoben werden, die es ermöglichen, zu erkennen, wie der Frühstücksbereich zu einer einladenden Umgebung werden kann, die **Wohlbefinden und Barrierefreiheit für alle** bietet und physische und mentale Barrieren beseitigt.

**Die** Gestaltung des Erlebnisbereichs wurde unter Berücksichtigung der **ESG-Prinzipien** sowohl bei der Nutzung - einschließlich der Wiederverwendung von Komponenten des letztjährigen Standes, um Ressourcen zu optimieren, den Verbrauch zu reduzieren und ihren Wert im Laufe der Zeit zu steigern - als auch bei der Auswahl der Materialien untersucht. Hinzu kommt ein **neurowissenschaftlicher Ansatz** zur Verbesserung der Wahrnehmung des Wohlbefindens in Räumen mit einer effektiven Anordnung von Elementen, Abläufen und **Erlebnisdesign**, mit Lösungen, die die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen berücksichtigen, und der Einbeziehung von sensorischen Aktivierungsfaktoren wie Lighting Design, Olfactive Design und Acoustic Design.

*„Barrierefreie Gastfreundschaft bedeutet nicht nur, Zimmer für Menschen mit eingeschränkter Mobilität anzubieten, sondern muss alle Dienstleistungen umfassen, die den Gästen zur Verfügung stehen. Gemütliche Momente wie das Frühstück sind von grundlegender Bedeutung und müssen für alle zugänglich sein. Die Verbesserung der Qualität des Erlebnisses ist sowohl eine ethische Verpflichtung als auch eine wirtschaftliche Chance. Wie wir immer sagen: gleicher Ort, gleicher Preis, mehr Gäste*“, sagt **Roberto Vitali**, **Verwalter und Mitbegründer von Village for all - V4A**.

DI OGNUNO ist nicht nur ein Ausstellungsbereich, sondern eine Einladung, die Gastfreundschaft neu zu denken, ein Workshop mit Ideen und Lösungen, die dem Gastgewerbe helfen, sich zu einem integrativeren Modell zu entwickeln. Auf der Hospitality 2025 wird **das Thema Barrierefreiheit ein Querschnittsthema** sein, das nicht nur in diesem spezifischen Bereich, sondern auch in den zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen und in den thematischen Pfaden, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Essgewohnheiten gewidmet sind, behandelt wird.

*„Die barrierefreie Gastlichkeit basiert auf Räumen und Dienstleistungen, die von allen genutzt werden können, und auf der Anwesenheit von entsprechend geschultem Personal, die unerlässlich sind, um den Bedürfnissen des HoReCa-Sektors gerecht zu werden*“, fasst **Giovanna Voltolini**, **Ausstellungsleiterin von Hospitality**, zusammen. – „*Mit diesem Projekt bietet Hospitality eine 360°-Vision des Sektors, die das Thema der Inklusion als grundlegenden und transversalen Wert behandelt: von Erlebnisbereichen über Schulungsmomente bis hin zum Ausstellungsangebot“.*

Um Unternehmern, Fachleuten und Designern im Gastgewerbe die Arbeit zu erleichtern, haben Hospitality with Village for all - V4A und Lombardini22 das **Digibook und das Hörbuch „UNIVERSAL DESIGN IM GASTGEWERBE: EIN ANLASS ZUM NACHDENKEN FÜR ALLE UND DURCH JEDEN**“ herausgegeben, mit dem Ziel, die Bedeutung des universellen Designs in der Branche zu erforschen und die Bedeutung von Hotels und Nicht-Hotelstrukturen hervorzuheben, die Qualitätslösungen für alle anbieten. Das Digibook und das Audiobook sind auf der entsprechenden [Projektseite](https://hospitalityriva.it/it/di-ognuno) erhältlich.

Die Ausgabe 2025 von Hospitality – Die Messe für das Gastgewerbefindet vom 3. bis 6. Februar auf dem Messegelände von Riva del Garda statt. **Wir sehen uns beim Frühstück, denn Inklusion beginnt mit einer täglichen Geste, die alle verbindet.**

Riva del Garda (TN), 5. Dezember 2024

**Informationen über** [**Hospitality - Die Messe für das Gastgewerbe**](https://hospitalityriva.it/it)

Die von Riva del Garda Fierecongressi organisierte Messe Hospitality ist die führende internationale Fachmesse in Italien, die sich an Betreiber von Ho.Re.Ca.-Betrieben richtet. Mit einer Ausstellungsfläche von über 45.000 Quadratmetern ist die Veranstaltung die umfassendste in Italien, mit einem umfangreichen Schulungsprogramm und einem breiten Publikum von Unternehmen und Fachleuten in den Bereichen Contract&Wellness, Renovation&Tech, Food&Equipment und Beverage sowie in den Sonderbereichen Solobirra (Alles Bier), RPM-Riva Pianeta Mixology und Spazio Vignaiolo. Im Pavillon Outdoor Boom wird es ein umfangreiches Open-Air-Angebot und Raum für experimentelles Design und integrative Designkonzepte geben.

Die 49. Ausgabe wird vom 3. bis 6. Februar 2025 in Riva del Garda stattfinden.

[www.hospitalityriva.it](http://www.hospitalityriva.it) @HospitalityRiva

[**Lombardini22**](https://urlsand.esvalabs.com/?u=https%3A%2F%2Fwww.lombardini22.com%2F&e=ef878189&h=a194b75e&f=y&p=y), eine führende Gruppe in der italienischen Architektur- und Ingenieurslandschaft, war die erste, die eine multidisziplinäre Methode mit mehreren Autoren eingeführt hat, die auf einer Analyse im Vorfeld des Projekts und einer strategischen Beratung basiert, die von hochspezialisierten Fachleuten in allen Disziplinen der Architektur, des Ingenieurwesens, des Marketings und der Digitaltechnik entwickelt wurde, und zwar durch Dienstleistungen mit Mehrwert, wie Universal Design, neurowissenschaftliche Forschung, olfaktorisches Design und Beleuchtung. Lombardini22 hat in den letzten Jahren mit Projekten zur Neuinterpretation von Messelayouts und des Besuchererlebnisses sowie mit neurowissenschaftlich fundiertem Design für Messestände wichtige Innovationen im Messesektor eingeführt.

[**Village for all - V4A®**](https://www.villageforall.net/it/) ist ein auf barrierefreie Gastlichkeit spezialisiertes Unternehmen mit 16 Jahren nationaler und internationaler Erfahrung. Es arbeitet mit privaten Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen, DMOs, Konsortien und Stiftungen zusammen.

Seit 2008 ist V4A® das erste Netzwerk für barrierefreie Gastlichkeit in Italien und seine Mission ist ganz klar: „Menschen mit barrierefreien Bedürfnissen, die Tourismus machen, sind eben Touristen. Jedem sein eigener Urlaub!“

**Kontakt:**

Pressestelle Hospitality - Image Building

Tel. +39 02 89011300; E-Mail: hospitality@imagebuilding.it